

Aber diese Regierung der Großen Koalition kommt nicht zusammen, weil eben jene Klassen kriegen zugeschlagen werden und — trotz der Sozialdemokratie und gegen sie — aufgeworfen sowohl von der Bourgeoisie wie von der Arbeiterschaft. Die Sozialdemokratie will sie durch eine Große Koalition abstoßen und verhüllen. Aber jeder neue Zug heißt ja neu und verschärfst.

Die sozialdemokratischen Führer können sich als die Lakaien der Bourgeoisie überzeugt keine andere Regierung vorstellen, als die, in der das Bürgerkum die entscheidende Rolle spielt, und in der sie, als seine Lakaien, dessen Befehle auszuführen haben. Hermann Müller hat bereits im Reichstag erklärt, daß eine Regierung ohne Siegesmann undenkbare sei. Auch ehe sie ihren parlamentarischen Aufstand erneut begonnen haben, haben die sozialdemokratischen Unterhändler einen Bericht, an andere Kräfte zu appellieren, als an die Ohnmacht des parlamentarischen Geschwackes.

Fragen der Macht sind fällig. Die Bourgeoisie wird noch entblößter als bisher sie zu ihren Gunsten beanspruchen wenn die Arbeiterschaft nicht ihre Antwort auf sie gibt.

Die Sozialdemokratie verzerrt auf den Einfluß der außerparlamentarischen Union ohne die beiden Kästen des Vertreters der Arbeiterschaft im Parlament einzuspielen. So müssen die Massen sich zusammenziehen. Unter Führung der Kommunistischen Partei müssen die sozialdemokratischen Arbeitnehmer die werktätigen Massen die gleich den Arbeitern von den finanzkapitalistischen Tränen ausgestoßen werden, sich zusammenfinden.

Der Kongress der Werkstätten, der den Willen der 14,5 Millionen Arbeiterfeinde ausdrücklich hat, gegen alle Koalition, ob ökonomisch, ob sozial, ob kulturpolitisch zu kämpfen, hat das Bündnis zwischen der Arbeiterschaft und allen werktätigen Schichten ernst befürchtet. Es gilt dieses Bündnis jetzt zu bewahren. Es gilt das sozialdemokratische Zugunrechte der Arbeiterschaft zu verhindern.

Keine Regierung des Finanzkapitals! Kein mit der Koalitionspolitik Auflösung des Reichstages! Weg mit der Reichsmehrheit! Vermittelung des Abstimmungsschlusses und Bildung der Republik- und Bauernregierung! Das sind die Zulagen, unter denen die Massen in dieser Regierungslinie sich zusammenziehen.

Der Granatenenschwindel ein anglo-imperialistisches Manöver

Dieses Urteil muß der ruhende und kommunistisch-freundliche Volksstaat über die Granatenkompagnie der SPD fällen. Er steht unter dem Druck der Durchschlagkraft des Mandats.

Im übrigen ist es doch ganz offenbar, daß England von longer Hand einen Krieg gegen Russland vorbereitet am Werke ist; seine Politik liegt darauf hinzu, Deutschland auf keine Seite zu bringen, sei es um durch deutsches Menschenmaterial diesen Krieg führen zu lassen, sei es um Deutschland als Kriegsschauplatz zu benützen. Das Geschehen über die deutsch-russischen Beziehungen ist praktisch nichts anderes als eine Unterstützung jener englischen Absichten. Wir können der Bevölkerung nicht unrecht geben, daß die vom Manchester Guardian zuerst gebrachten und vom Vorwärts in großer Ausmaßnahme nachgedruckten sogenannten "Entwicklungen" auf die Verstärkung der von England gefestigten technischen Vorbereitungen in den Nachbarstaaten der Sowjetunion zum Kriege gegen die letztere hinzweisen.

Die Feststellungen müßten auf Grund der Tatsachen selbst von diesen Leuten zugegeben werden, die allerdings im Gegensatz zur SPD erkannt haben, daß die Kommunisten mit Zeugungsenten nicht zu erledigen sind.

Ein neuer Gememord

Wie die Berliner Volkszeitung aus Dortmund meldet, ist dort auf bisher unerklärliche Weise der 28jährige Stahlfacharbeiter Gustav Bahns verschwunden. Bahns gehörte dem Stahlhelm als Zugführer an und ist von einer Stahlhelmsammlung in der vorher Woche weder in seine Wohnung zurückgekehrt, noch auf dem südlichen Wochtfahrtsamt, wo er beschäftigt ist, wieder erschienen. Ein Verschwinden Fahrzeugs aus Gründen dienstlicher Verpflichtungen kommt nicht in Frage. In Dortmund wird das Gerücht verbreitet, daß die Gründe auf politischem Gebiet zu suchen seien.

Sollte sich die Meldung bestätigen, so ist die Wahrscheinlichkeit nicht von der Hand zu weisen, daß es sich um einen neuen Gememord handelt. Die Tatsache, daß selbst die bürgerliche Berliner Volkszeitung diese Vermutung ausspricht, ist Grund genug, eine sofortige Ausklärung und Untersuchung seitens der Arbeiterschaft zu fordern und durchzuführen. Nach den Erfahrungen, die Gememord in Deutschland zuletzt in Landsberg mit der Klassenjustiz gemacht haben, ist es durchaus nicht ausgeschlossen, daß in gewissen Lehrverbänden auch heute noch eine Heim'e gegen politische Verdächtige geübt wird.

Die faschistischen Putschorganisationen bestehen trotz Verbotes fort

Berlin, 20. Dez. (Eigener Drahtbericht.)

Die Zeitungsnotizen melden, daß die Hausschläger bei der verbotenen Olympia ergeben haben, daß die Olympia trotz aller Verbote fortlebt. Die Fortsetzung der aufgelösten Olympia verfügt über einen großen Umfang von Waffen der Reichswehr, die erst in jüngster Zeit in ihrem Besitz gelangt sein können.

Grütte-Lehder entlastet Bulle

Berlin, 20. Dezember. (Eigener Drahtbericht.)

Der völkische, seinerzeit wegen Gememords zu 8 Jahren Gefängnis verurteilte Grütte-Lehder soll angeblich seine Haftstrafe zurückgezogen haben, wonach er durch die völkischen Abgeordneten Bulle und Rabe zu dem Gememord entstellt worden sei. Der Oberstaatsanwalt Sepke hat Grütte-Lehder täglich 6 bis 8 Stunden verhört. Mit dieser Methode hat er schließlich erreicht, daß Grütte-Lehder zulängestochen ist.

Vollkommen Zusammenbruch der völkischen in Thüringen

Wie das Jenaer sozialdemokratische Volk meldet, ist es zwischen den ursprünglich acht Mann betragenden und inzwischen durch den Übertritt von 6 Abgeordneten zur Partei des Herrn Dinter auf 3 Mann zusammengezogenen Fraktion der Deutschvölkischen Freiheitspartei und dem völkischen Führerring Groß-Thüringens zu neuen Differenzen gekommen. Der Altkirring hatte sich nämlich bereit erklärt, sich der bürgerlichen Einheitslinie bei den kommenden Wahlen anzuschließen. Das gegen rebellierten die beiden deutschvölkischen Abgeordneten mit dem Ergebnis, daß der Landesführer, Sebott, sonst aus Gera, sein Amt niedergelegt. Die deutsvölkische Linienteilung stellt fest, daß damit die Kampffaktion jetzt nötig isoliert innerhalb der völkischen Gewaltbewegung Thüringens besteht und teilweise Ausicht mehr hat, sich in den nächsten Thüringer Landtag einzuschreiben.

Die stürmische Entwicklung der völkischen Bewegung — nach Südwärts — ist bald auf dem Nullpunkt angelangt.

Bölkische Sprengstoffattentäter werden kennadiet

Hamburg, 21. Dezember. (Eigener Drahtbericht.)

Der bölkische Sprengstoffattentäter gegen die Hamburger Polizei und die Wohnung des Genossen Thälmann, der zu Radthaus verurteilt worden ist, wurde vom Hamburger Senat zu Freiheiturteile verurteilt.

Was wäre wohl mit einem Kommunisten geschehen, der in solches Attentat gegen irgendwelche Faschisten unternommen hätte. Wahrscheinlich, die deutsche Klassenjustiz ist nicht zu überstreichen.

Das Senfurgegesetz in Tätigkeit

München, 20. Dezember.

Die Münchener Polizei hat in der Münchener Buchhandlung Albers folgende Bücher widerrechtlich beschlagnahmt:

Felix Heller: Wie vertheidigt sich ein Proletarier vor Gericht.

Braybacher: Kindersegen und kein Ende.

Genz: Freigabe der Abtreibung in Augland.

Außerdem wurde die Beobachtung, in der die linksgesetzlichen Verlage sich gegen das Gesetz „Schmutz und Schund“ gesellt haben, beschlagnahmt.

Erst am Freitag hat der Reichsrat dem Schmutz- und Schundgesetz zugestimmt. Und noch ehe das Schundgesetz im Reichstag verabschiedet ist und Reichskraft erhalten, beginnt die schwärzliche Reaktion mit der Guillotierung der freiesetzigen und politischen Arbeiterschrift. Sie summert bis dahin nicht im geringsten darum, daß die Ley-Küll noch gar nicht Gesetzeskraft erlangt hat.

Die rechtswidrige Beleidigung der in obiger Meldung genannten Bücher in der Münchener Buchhandlung Albers zeigt, was noch alles auf Grund des Schundgesetzes zu geschehen ist. Es muß daher aufs neue betont werden, daß das Gesetz ohne die Sozialdemokratie nicht hätte Zustand kommen können. Noch im Reichstag hätte die Ley-Küll zum Scheiteren gebracht werden können, wenn die Sozialdemokraten in der preußischen Regierung dagegen gestanden hätten, daß die Vertreter Preußens im Reichstag gleich den Vertretern Sachsen, Thüringens und Westfalen-Schwerins Einpruch zu erheben hätte. Sie haben das nicht getan in Rücksicht auf den Koalitionsgenossen vom Zentrum, und das trotzdem sich die preußische Akademie der Künste gegen das Schmutz- und Schundgesetz erhoben.

Die sozialdemokratische Presse unterschlägt entweder das läudbare Verhalten des Vertreter Preußens im Reichstag, oder sie verlacht, wie der Vorwärts, die Annahme des Kult-Gesetzes im Reichstag unausstüttig in einer Beilage zu veröffentlichen. Sie hat dazu alle Veranlassung. Die Haltung der preußischen Braunkohlen-Regierung im Reichstag war eine volle Unterstützung der Dumbekmänner a la Küll.

Wir haben wiederholt davon blaueisen, daß die SPD-Führer beim Abschluß der „Stiller Koalition“ das Schmutz- und Schundgesetz nicht in die Abmachungen einzogen und dadurch dem schwärmenden Reichstagsabgeordneten Marx hierzulande als gemeinsam mit Küll eine Rechtsommer für das niederrheinische Jenheitsgesetz zu verhassen. Wie stellen erneut fest: Die SPD-Presse war bis heute zu feige, auf diese Täuschung einzugehen.

Die Arbeiterschaft und die Intellektuellen dürfen — wenn die „Segnungen“ des reaktionären Einfliegels sich zeigen werden — nicht vergessen, daß die SPD-Führer sich als Schriftsteller auch dieses Unverantwortungsgeistes beßrigt haben.

Schiedsentscheid im jüdischen Transportarbeiterverein

Die Unternehmer im jüdischen Transportarbeiterverein hatten am 21. Dezember sowohl den Lohn- wie auch den Montolettarif für die jüdischen Transportarbeiter gefestigt. Sie forderten einen 10prozentigen Lohnanbau sowie erhebliche Verhöhrungen des blaujüdischen Montolettaris. Da in den freien Verhandlungen am 8. Dezember, in denen die Verhandlungskommission der Transportarbeiter eine Erhöhung der Löhne und Verbesserungen des Montolettaris forderte, eine Einigung nur in wenigen Punkten erzielt werden konnte, vereinbarten die Parteien, vor einem Schiedsgericht weiterzuhandeln.

Diese Verhandlungen wurden Ende voriger Woche im jüdischen Arbeitsministerium geführt. Es wurde schließlich ein Schiedsgericht gefestigt, der den alten Montolettarif, soweit er nicht durch Vereinbarungen der beiden Parteien abgeändert worden ist, bis zum 31. Dezember 1928 beibehält. Den Lohnanbaumäßigkeiten der Unternehmer kommt dieser Schiedsentscheid ebenfalls nicht entgegen; er steht vielmehr ab. 1. April 1927 eine wöchentliche Zulage vor, in der Ostsilage I von 10 Pf., in der Ostsilage II von 1 Pf. und in der Ostsilage C von 30 Pf. Das Lohnabkommen soll bis zum 31. Dezember 1927 gelten. Die Erklärungszeit zu diesem Schiedsentscheid läuft bis zum 23. Dezember.

Embörung bei den Hafenarbeitern

Hamburg, 21. Dezember. (Eigener Drahtbericht.)

Die Sektion der Hafenarbeiter des Deutschen Verkehrsverbands nahm einstimmig einen Abtrünnensantrag gegen die Lohnkommission an wegen der Annahme eines standöldigen Schiedsentscheds durch die Leitung des Deutschen Verkehrsverbands.

Preisgekrönte „Friedensstifter“

Aus der Galerie der „friedfertigen“ Nobelpreisträger.

Bild 3



Wo durch haben Sie sich um den Frieden verdient gemacht? Sie esemann: „Wahrscheinlich durch meine Ausbildung zu Kriegs 16: Wenn ich ein Bundesstaat von Russland bedroht fühle, habe ich die richtigen Sorgen mit allen Mitteln gegen den Frieden zu antreten.“

Die Aussperrung in der Schuhindustrie

Berlin, 21. Dezember. (Eigener Drahtbericht.)

Die Weihenfelser Schuhindustrien haben bereits 2000 Arbeitnehmer ausgesperrt. Sie haben nicht einmal den für die Aussperrung vorgesehenen Zeitraum überwunden. Nur eine Firma hat sich mit einer Lohnherabsetzung von 5 bis 30 Prozent entschuldigt. Der Verlust der Unternehmer, die Fabrikarbeiter sollten im Kampf. Auch die Generalversammlung des Deutschen Holzschuhfabrikantenverbandes und des Verbandes der Betriebsräte ausgesperrt. Das bedeutet die Aussperrung von weiteren 20 000 Schuharbeitern.

Halle, 20. Dezember. (Eigener Drahtbericht.)

Seit Freitag früh sind in Weihenfelser 3 000 Arbeitnehmer ausgesperrt. Der Schuhfabrikantenverband hat trotz des Verbandsgeklagtes in Berlin und des Schiedsentscheids auf der Rückbildung der 5 bis 30 Prozent einverstanden erklärt. Die Verluste der Arbeitnehmer, einzelne Arbeitnehmer im Kampf. Auch die Arbeiterschaft steht geschlossen zu ihren Forderungen und auch die Arbeiterschaft der Kleinbetriebe, die nicht dem Fabrikantenverband angeschlossen sind, werden ihrer Aussicht noch in die Kampffront eintreten.

Streit im Saargebiet?

Berlin, 21. Dezember.

Wie die Morgenblätter aus Saarbrücken melden, hat die Regierungskommunisten die Forderungen der Staatsarbeiter zur Gewährung einer Ausgleichszulage abgelehnt. Die Staatsarbeiterorganisationen werden heute dazu Stellung nehmen. Man erwartet einen Streitbeschluss.

Saarbrücken, 21. Dezember. (Eigener Drahtbericht.)

Der Streit der Eisenbahner geht weiter. Es haben sich nach den Eisenbahner von Neunkirchen der Bewegung angelehnt.

Neue Auffindungen im Bergbau

Auf der Zeche Adolf von Hansemann, Mengedo, wurden am 15. Dez. wegen „Betriebsförderung“ und „Abzugsmangel“ (?) zum 31. Dez. 22 Bergarbeiter gefeuert.

Obgleich gerade im Kohlenbergbau ungeheure Ueberlebensverfahren werden, zeigt dies Besinn', daß die verhältnißlose Ausbeutung ihnen unangemessenes Raubbau treibt ohne daß es Blutgeldungen ist, durch „Betriebsförderung“ nicht nur die Zahl der arbeitenden Kumpels zu erhöhen, sondern darüber hinaus auch einen weiteren Teil der großen Gewerkschaften in den Produktionsprozeß wieder einzutreten.

Erlieblosenbemerkungen in Stettin

Gummiappell statt Brot

Stettin, 21. Dezember. (Eigener Drahtbericht.)

Gestern demonstrierten in Stettin 3-4000 Gewerkschaften vor der Stadtverordnetenversammlung, in der Gewerkschaftsanzug aus Zahlung einer Weihnachtszulage behandelten. Alle Anträge wurden abgelehnt. 4 Stunden standen die Demonstrierenden im strömenden Regen. Nach Schluß der Versammlung griff die Polizei die Demonstranten mit dem Gummiappell an und zahlreiche Personen wurden verhaftet.

Kommunistische Abgeordnete sind in Bayern vogelfrei

München, 21. Dezember. (Eigener Drahtbericht.)

Im Bayerischen Landtag wurde die Wiederherstellung der Immunität der Genossen Schäffer und Göpfer gegen die Gewerkschaften gestellt. Gestern wurde ein Gesetzentwurf der „Freien Betreibung“ einstimmig der Kommissionen und Sozialdemokraten abgelehnt. Gleichzeitig geriet im Kohlenbergbau ungeheure Ueberlebensverfahren, zeigt dies Besinn', daß die verhältnißlose Ausbeutung ihnen unangemessenes Raubbau treibt ohne daß es Blutgeldungen ist, durch „Betriebsförderung“ nicht nur die Zahl der arbeitenden Kumpels zu erhöhen, sondern darüber hinaus auch einen weiteren Teil der großen Gewerkschaften in den Produktionsprozeß wieder einzutreten.

Gewerkschaft im Heidelberger Kommunistenprozeß

Leipzig, 20. Dezember. (Telefon.)

Zum heidelberger Kommunistenprozeß wurden heute ebenfalls verurteilt: Wegen Vorbereitung des Hochverrats, Zuwidderhandlung gegen das Republikanische Sprengstoffgesetz und wegen schweren Diebstahls die Angeklagten Kühl und Klumppen je einem Jahr sechs Monaten Justizhaus und 200 Mark Geldstrafe; Brüdler und Kettmann zu je einem Jahr drei Monaten Justizhaus und 120 Mark Geldstrafe; Wimmer zu einer Jahr drei Monaten Gefängnis und 120 Mark Geldstrafe; Weber, Breitenstein und Konrad wegen Beihilfe zur Vorbereitung des Hochverrats zu je zehn Monaten Gefängnis und 60 Mark Geldstrafe.

Vom Tage

Bei lebendigem Leibe verbrannt. Im Hochofenwerk Hütte in Stoedten-Hatzfeld brannte der Arbeiter Albin Lindhorst, ein Vater von vier Kindern, in den glühenden Ofen und verbrannte.

Die Pest in der Mandchukuo und Mongolei. Nach Befreiungen aus Tofia ist in verschiedenen Gegenenden der Mandchukuo und Mongolei die Pest ausgebrochen und hat viele Todesopfer gefordert.

300 chinesische Kulis erstickten. Wie aus Kalgan in der Provinz Tschinghass gemeldet wird, sind 300 Kulis, die von den Truppen der chinesischen Nordarmee gefangen gesetzt waren und in offenen Eisenbahnwaggons nach Ping-Tschuen befördert werden sollten, während der Fahrt vor Kälte und Hunger gestorben.

28 Tote des Schiffsunglücks auf dem Huben. Zu dem Schiffsungluß auf dem Huben wird noch gemeldet, daß die Zahl der Ertrunkenen auf 28 erhöht hat. Das Schwerdtboot Schloss ist gesunken und man nimmt an, daß sich weitere 12 Personen noch in den Kabinen befinden.

Für 2,8 Millionen Dollar Alkohol beschlagnahmt. Wie die Morgenblätter aus New York melden, wurde in der Hafthalle des amerikanischen Chemikers Mac Kenna, der während des Krieges Präsident des chemischen Untersuchungsausschusses war, Alkohol im Werte von 2,8 Millionen Dollar beschlagnahmt. 3 Personen wurden verhaftet.

8 Arbeiter ertranken. Auf der Lahn, oberhalb Bad Ems, tenterete bei Schleusenanlagen ein Schwimmbad, auf dem ein Arzt ertranken.

Schredensat eines Wahnkönigen. Der in einem Hotel in Reichenau wohnende sogenannte Arzt Dr. Ritter von Ritter, jetzt in einem Anfall von Geisteskrankheit seine gesamte Bartheit an englischen Banknoten in Kleinstücke. Als ihn seine Frau daran hindern wollte, zerschmetterte er ihr mit einem

Arbeiterwort

Winterarbeit

gibt es 2 Stützen. Eine Gesamtbilanz folgt noch in den nächsten Tagen.

Wenn die gelb- und röthlich gefärbten Blätter von den Bäumen fallen, den Herbst verläudern, wenn gar die scharfen Ostwinde über die Felsen wehen, in den Städten die Hölle und Hölle durch die vorliegenden Winde davongetragen werden, ein Zeitalter auf den Sportplätzen infolge der zu früh eintretenden Frostigkeit nicht mehr möglich ist, dann beginnt für viele Menschen an den Abenden die Langeweile. Einlönig, wie die Natur wird das Leben. Schmäler aller Art, durch ihr hohes Alter bereits mit vergilbten Seiten versehen, werden aus den Räumen herbeigeholt, um zum „...sten Platz getreten zu werden und die Eleganz der Abendstunden zu vertreiben.“

Für die Sportler, die noch nicht ganz so stupide geworden sind wie die meisten Menschen, und denen das Studienpoker überdrüßt, gibt es für die auf den Sportplätzen der älteren Jahrestage wegen nicht mehr hältenden Übungsstunden in den Turnhallen noch wertvolles Erhol - Vorberichterstattung - und allgemeine Muskelentwicklung für die nächsthjährige Saison im Freien. Die Beispielschulen über Hoch- und Weitsprung, trauern das Augelassen durch intime Übungen. Und die Ausbilder? - Sie sind, obwohl es ihnen nicht an Möglichkeit fehlt, durch Erzählungen den Fortfall des Trainings im Freien unverzüglich, so gut wie gar nicht in den Hallen zu finden. Volljährige deponieren dann man sie meist in den Gesangsbüchern (siehe Kneipabende) versteckt führen.

Wenn man in unseren Fußballvereinen schon nichts für Turnen und andere praktische Körperfertigkeit übrig hat, so sollte man doch wenigstens ver suchen, das Gebiet des Wassers zu verteidigen. Im Gegensatz zum Sommer, wo jeder Sporttreibende auch an den Wogenlagen in die freie Natur gelebt wird, man als wirklich wenig Zeit zur geistigen Belästigung findet, sind die winterlichen Witterungsbedingungen sehr nüchtern auf diesem Gebiet zu bewegen.

10 Km.:
1. Schule 10 Jahre 3 Mon.
2. Schule - 1000
3. Schule 10 Jahre 3 Mon.
4. Schule 10 Jahre 3 Mon.
5. Schule 10 Jahre 3 Mon.
6. Schule 10 Jahre 3 Mon.
7. Schule 10 Jahre 3 Mon.
8. Schule 10 Jahre 3 Mon.
9. Schule 10 Jahre 3 Mon.
10. Schule 10 Jahre 3 Mon.
11. Schule 10 Jahre 3 Mon.
12. Schule 10 Jahre 3 Mon.
13. Schule 10 Jahre 3 Mon.
14. Schule 10 Jahre 3 Mon.
15. Schule 10 Jahre 3 Mon.
16. Schule 10 Jahre 3 Mon.
17. Schule 10 Jahre 3 Mon.
18. Schule 10 Jahre 3 Mon.
19. Schule 10 Jahre 3 Mon.
20. Schule 10 Jahre 3 Mon.
21. Schule 10 Jahre 3 Mon.
22. Schule 10 Jahre 3 Mon.
23. Schule 10 Jahre 3 Mon.
24. Schule 10 Jahre 3 Mon.
25. Schule 10 Jahre 3 Mon.
26. Schule 10 Jahre 3 Mon.
27. Schule 10 Jahre 3 Mon.
28. Schule 10 Jahre 3 Mon.
29. Schule 10 Jahre 3 Mon.
30. Schule 10 Jahre 3 Mon.
31. Schule 10 Jahre 3 Mon.
32. Schule 10 Jahre 3 Mon.
33. Schule 10 Jahre 3 Mon.
34. Schule 10 Jahre 3 Mon.
35. Schule 10 Jahre 3 Mon.
36. Schule 10 Jahre 3 Mon.
37. Schule 10 Jahre 3 Mon.
38. Schule 10 Jahre 3 Mon.
39. Schule 10 Jahre 3 Mon.
40. Schule 10 Jahre 3 Mon.
41. Schule 10 Jahre 3 Mon.
42. Schule 10 Jahre 3 Mon.
43. Schule 10 Jahre 3 Mon.
44. Schule 10 Jahre 3 Mon.
45. Schule 10 Jahre 3 Mon.
46. Schule 10 Jahre 3 Mon.
47. Schule 10 Jahre 3 Mon.
48. Schule 10 Jahre 3 Mon.
49. Schule 10 Jahre 3 Mon.
50. Schule 10 Jahre 3 Mon.
51. Schule 10 Jahre 3 Mon.
52. Schule 10 Jahre 3 Mon.
53. Schule 10 Jahre 3 Mon.
54. Schule 10 Jahre 3 Mon.
55. Schule 10 Jahre 3 Mon.
56. Schule 10 Jahre 3 Mon.
57. Schule 10 Jahre 3 Mon.
58. Schule 10 Jahre 3 Mon.
59. Schule 10 Jahre 3 Mon.
60. Schule 10 Jahre 3 Mon.
61. Schule 10 Jahre 3 Mon.
62. Schule 10 Jahre 3 Mon.
63. Schule 10 Jahre 3 Mon.
64. Schule 10 Jahre 3 Mon.
65. Schule 10 Jahre 3 Mon.
66. Schule 10 Jahre 3 Mon.
67. Schule 10 Jahre 3 Mon.
68. Schule 10 Jahre 3 Mon.
69. Schule 10 Jahre 3 Mon.
70. Schule 10 Jahre 3 Mon.
71. Schule 10 Jahre 3 Mon.
72. Schule 10 Jahre 3 Mon.
73. Schule 10 Jahre 3 Mon.
74. Schule 10 Jahre 3 Mon.
75. Schule 10 Jahre 3 Mon.
76. Schule 10 Jahre 3 Mon.
77. Schule 10 Jahre 3 Mon.
78. Schule 10 Jahre 3 Mon.
79. Schule 10 Jahre 3 Mon.
80. Schule 10 Jahre 3 Mon.
81. Schule 10 Jahre 3 Mon.
82. Schule 10 Jahre 3 Mon.
83. Schule 10 Jahre 3 Mon.
84. Schule 10 Jahre 3 Mon.
85. Schule 10 Jahre 3 Mon.
86. Schule 10 Jahre 3 Mon.
87. Schule 10 Jahre 3 Mon.
88. Schule 10 Jahre 3 Mon.
89. Schule 10 Jahre 3 Mon.
90. Schule 10 Jahre 3 Mon.
91. Schule 10 Jahre 3 Mon.
92. Schule 10 Jahre 3 Mon.
93. Schule 10 Jahre 3 Mon.
94. Schule 10 Jahre 3 Mon.
95. Schule 10 Jahre 3 Mon.
96. Schule 10 Jahre 3 Mon.
97. Schule 10 Jahre 3 Mon.
98. Schule 10 Jahre 3 Mon.
99. Schule 10 Jahre 3 Mon.
100. Schule 10 Jahre 3 Mon.
101. Schule 10 Jahre 3 Mon.
102. Schule 10 Jahre 3 Mon.
103. Schule 10 Jahre 3 Mon.
104. Schule 10 Jahre 3 Mon.
105. Schule 10 Jahre 3 Mon.
106. Schule 10 Jahre 3 Mon.
107. Schule 10 Jahre 3 Mon.
108. Schule 10 Jahre 3 Mon.
109. Schule 10 Jahre 3 Mon.
110. Schule 10 Jahre 3 Mon.
111. Schule 10 Jahre 3 Mon.
112. Schule 10 Jahre 3 Mon.
113. Schule 10 Jahre 3 Mon.
114. Schule 10 Jahre 3 Mon.
115. Schule 10 Jahre 3 Mon.
116. Schule 10 Jahre 3 Mon.
117. Schule 10 Jahre 3 Mon.
118. Schule 10 Jahre 3 Mon.
119. Schule 10 Jahre 3 Mon.
120. Schule 10 Jahre 3 Mon.
121. Schule 10 Jahre 3 Mon.
122. Schule 10 Jahre 3 Mon.
123. Schule 10 Jahre 3 Mon.
124. Schule 10 Jahre 3 Mon.
125. Schule 10 Jahre 3 Mon.
126. Schule 10 Jahre 3 Mon.
127. Schule 10 Jahre 3 Mon.
128. Schule 10 Jahre 3 Mon.
129. Schule 10 Jahre 3 Mon.
130. Schule 10 Jahre 3 Mon.
131. Schule 10 Jahre 3 Mon.
132. Schule 10 Jahre 3 Mon.
133. Schule 10 Jahre 3 Mon.
134. Schule 10 Jahre 3 Mon.
135. Schule 10 Jahre 3 Mon.
136. Schule 10 Jahre 3 Mon.
137. Schule 10 Jahre 3 Mon.
138. Schule 10 Jahre 3 Mon.
139. Schule 10 Jahre 3 Mon.
140. Schule 10 Jahre 3 Mon.
141. Schule 10 Jahre 3 Mon.
142. Schule 10 Jahre 3 Mon.
143. Schule 10 Jahre 3 Mon.
144. Schule 10 Jahre 3 Mon.
145. Schule 10 Jahre 3 Mon.
146. Schule 10 Jahre 3 Mon.
147. Schule 10 Jahre 3 Mon.
148. Schule 10 Jahre 3 Mon.
149. Schule 10 Jahre 3 Mon.
150. Schule 10 Jahre 3 Mon.
151. Schule 10 Jahre 3 Mon.
152. Schule 10 Jahre 3 Mon.
153. Schule 10 Jahre 3 Mon.
154. Schule 10 Jahre 3 Mon.
155. Schule 10 Jahre 3 Mon.
156. Schule 10 Jahre 3 Mon.
157. Schule 10 Jahre 3 Mon.
158. Schule 10 Jahre 3 Mon.
159. Schule 10 Jahre 3 Mon.
160. Schule 10 Jahre 3 Mon.
161. Schule 10 Jahre 3 Mon.
162. Schule 10 Jahre 3 Mon.
163. Schule 10 Jahre 3 Mon.
164. Schule 10 Jahre 3 Mon.
165. Schule 10 Jahre 3 Mon.
166. Schule 10 Jahre 3 Mon.
167. Schule 10 Jahre 3 Mon.
168. Schule 10 Jahre 3 Mon.
169. Schule 10 Jahre 3 Mon.
170. Schule 10 Jahre 3 Mon.
171. Schule 10 Jahre 3 Mon.
172. Schule 10 Jahre 3 Mon.
173. Schule 10 Jahre 3 Mon.
174. Schule 10 Jahre 3 Mon.
175. Schule 10 Jahre 3 Mon.
176. Schule 10 Jahre 3 Mon.
177. Schule 10 Jahre 3 Mon.
178. Schule 10 Jahre 3 Mon.
179. Schule 10 Jahre 3 Mon.
180. Schule 10 Jahre 3 Mon.
181. Schule 10 Jahre 3 Mon.
182. Schule 10 Jahre 3 Mon.
183. Schule 10 Jahre 3 Mon.
184. Schule 10 Jahre 3 Mon.
185. Schule 10 Jahre 3 Mon.
186. Schule 10 Jahre 3 Mon.
187. Schule 10 Jahre 3 Mon.
188. Schule 10 Jahre 3 Mon.
189. Schule 10 Jahre 3 Mon.
190. Schule 10 Jahre 3 Mon.
191. Schule 10 Jahre 3 Mon.
192. Schule 10 Jahre 3 Mon.
193. Schule 10 Jahre 3 Mon.
194. Schule 10 Jahre 3 Mon.
195. Schule 10 Jahre 3 Mon.
196. Schule 10 Jahre 3 Mon.
197. Schule 10 Jahre 3 Mon.
198. Schule 10 Jahre 3 Mon.
199. Schule 10 Jahre 3 Mon.
200. Schule 10 Jahre 3 Mon.
201. Schule 10 Jahre 3 Mon.
202. Schule 10 Jahre 3 Mon.
203. Schule 10 Jahre 3 Mon.
204. Schule 10 Jahre 3 Mon.
205. Schule 10 Jahre 3 Mon.
206. Schule 10 Jahre 3 Mon.
207. Schule 10 Jahre 3 Mon.
208. Schule 10 Jahre 3 Mon.
209. Schule 10 Jahre 3 Mon.
210. Schule 10 Jahre 3 Mon.
211. Schule 10 Jahre 3 Mon.
212. Schule 10 Jahre 3 Mon.
213. Schule 10 Jahre 3 Mon.
214. Schule 10 Jahre 3 Mon.
215. Schule 10 Jahre 3 Mon.
216. Schule 10 Jahre 3 Mon.
217. Schule 10 Jahre 3 Mon.
218. Schule 10 Jahre 3 Mon.
219. Schule 10 Jahre 3 Mon.
220. Schule 10 Jahre 3 Mon.
221. Schule 10 Jahre 3 Mon.
222. Schule 10 Jahre 3 Mon.
223. Schule 10 Jahre 3 Mon.
224. Schule 10 Jahre 3 Mon.
225. Schule 10 Jahre 3 Mon.
226. Schule 10 Jahre 3 Mon.
227. Schule 10 Jahre 3 Mon.
228. Schule 10 Jahre 3 Mon.
229. Schule 10 Jahre 3 Mon.
230. Schule 10 Jahre 3 Mon.
231. Schule 10 Jahre 3 Mon.
232. Schule 10 Jahre 3 Mon.
233. Schule 10 Jahre 3 Mon.
234. Schule 10 Jahre 3 Mon.
235. Schule 10 Jahre 3 Mon.
236. Schule 10 Jahre 3 Mon.
237. Schule 10 Jahre 3 Mon.
238. Schule 10 Jahre 3 Mon.
239. Schule 10 Jahre 3 Mon.
240. Schule 10 Jahre 3 Mon.
241. Schule 10 Jahre 3 Mon.
242. Schule 10 Jahre 3 Mon.
243. Schule 10 Jahre 3 Mon.
244. Schule 10 Jahre 3 Mon.
245. Schule 10 Jahre 3 Mon.
246. Schule 10 Jahre 3 Mon.
247. Schule 10 Jahre 3 Mon.
248. Schule 10 Jahre 3 Mon.
249. Schule 10 Jahre 3 Mon.
250. Schule 10 Jahre 3 Mon.
251. Schule 10 Jahre 3 Mon.
252. Schule 10 Jahre 3 Mon.
253. Schule 10 Jahre 3 Mon.
254. Schule 10 Jahre 3 Mon.
255. Schule 10 Jahre 3 Mon.
256. Schule 10 Jahre 3 Mon.
257. Schule 10 Jahre 3 Mon.
258. Schule 10 Jahre 3 Mon.
259. Schule 10 Jahre 3 Mon.
260. Schule 10 Jahre 3 Mon.
261. Schule 10 Jahre 3 Mon.
262. Schule 10 Jahre 3 Mon.
263. Schule 10 Jahre 3 Mon.
264. Schule 10 Jahre 3 Mon.
265. Schule 10 Jahre 3 Mon.
266. Schule 10 Jahre 3 Mon.
267. Schule 10 Jahre 3 Mon.
268. Schule 10 Jahre 3 Mon.
269. Schule 10 Jahre 3 Mon.
270. Schule 10 Jahre 3 Mon.
271. Schule 10 Jahre 3 Mon.
272. Schule 10 Jahre 3 Mon.
273. Schule 10 Jahre 3 Mon.
274. Schule 10 Jahre 3 Mon.
275. Schule 10 Jahre 3 Mon.
276. Schule 10 Jahre 3 Mon.
277. Schule 10 Jahre 3 Mon.
278. Schule 10 Jahre 3 Mon.
279. Schule 10 Jahre 3 Mon.
280. Schule 10 Jahre 3 Mon.
281. Schule 10 Jahre 3 Mon.
282. Schule 10 Jahre 3 Mon.
283. Schule 10 Jahre 3 Mon.
284. Schule 10 Jahre 3 Mon.
285. Schule 10 Jahre 3 Mon.
286. Schule 10 Jahre 3 Mon.
287. Schule 10 Jahre 3 Mon.
288. Schule 10 Jahre 3 Mon.
289. Schule 10 Jahre 3 Mon.
290. Schule 10 Jahre 3 Mon.
291. Schule 10 Jahre 3 Mon.
292. Schule 10 Jahre 3 Mon.
293. Schule 10 Jahre 3 Mon.
294. Schule 10 Jahre 3 Mon.
295. Schule 10 Jahre 3 Mon.
296. Schule 10 Jahre 3 Mon.
297. Schule 10 Jahre 3 Mon.
298. Schule 10 Jahre 3 Mon.
299. Schule 10 Jahre 3 Mon.
300. Schule 10 Jahre 3 Mon.
301. Schule 10 Jahre 3 Mon.
302. Schule 10 Jahre 3 Mon.
303. Schule 10 Jahre 3 Mon.
304. Schule 10 Jahre 3 Mon.
305. Schule 10 Jahre 3 Mon.
306. Schule 10 Jahre 3 Mon.
307. Schule 10 Jahre 3 Mon.
308. Schule 10 Jahre 3 Mon.
309. Schule 10 Jahre 3 Mon.
310. Schule 10 Jahre 3 Mon.
311. Schule 10 Jahre 3 Mon.
312. Schule 10 Jahre 3 Mon.
313. Schule 10 Jahre 3 Mon.
314. Schule 10 Jahre 3 Mon.
315. Schule 10 Jahre 3 Mon.
316. Schule 10 Jahre 3 Mon.
317. Schule 10 Jahre 3 Mon.
318. Schule 10 Jahre 3 Mon.
319. Schule 10 Jahre 3 Mon.
320. Schule 10 Jahre 3 Mon.
321. Schule 10 Jahre 3 Mon.
322. Schule 10 Jahre 3 Mon.
323. Schule 10 Jahre 3 Mon.
324. Schule 10 Jahre 3 Mon.
325. Schule 10 Jahre 3 Mon.
326. Schule 10 Jahre 3 Mon.
327. Schule 10 Jahre 3 Mon.
328. Schule 10 Jahre 3 Mon.
329. Schule 10 Jahre 3 Mon.
330. Schule 10 Jahre 3 Mon.
331. Schule 10 Jahre 3 Mon.
332. Schule 10 Jahre 3 Mon.
333. Schule 10 Jahre 3 Mon.
334. Schule 10 Jahre 3 Mon.
335. Schule 10 Jahre 3 Mon.
336. Schule 10 Jahre 3 Mon.
337. Schule 10 Jahre 3 Mon.
338. Schule 10 Jahre 3 Mon.
339. Schule 10 Jahre 3 Mon.
340. Schule 10 Jahre 3 Mon.
341. Schule 10 Jahre 3 Mon.
342. Schule 10 Jahre 3 Mon.
343. Schule 10 Jahre 3 Mon.
344. Schule 10 Jahre 3 Mon.
345. Schule 10 Jahre 3 Mon.
346. Schule 10 Jahre 3 Mon.
347. Schule 10 Jahre 3 Mon.
348. Schule 10 Jahre 3 Mon.
349. Schule 10 Jahre 3 Mon.
350. Schule 10 Jahre 3 Mon.
351. Schule 10 Jahre 3 Mon.
352. Schule 10 Jahre 3 Mon.
353. Schule 10 Jahre 3 Mon.
354. Schule 10 Jahre 3 Mon.
355. Schule 10 Jahre 3 Mon.
356. Schule 10 Jahre 3 Mon.
357. Schule 10 Jahre 3 Mon.
358. Schule 10 Jahre 3 Mon.
359. Schule 10 Jahre 3 Mon.
360. Schule 10 Jahre 3 Mon.
361. Schule 10 Jahre 3 Mon.
362. Schule 10 Jahre 3 Mon.
363. Schule 10 Jahre 3 Mon.
364. Schule 10 Jahre 3 Mon.
365. Schule 10 Jahre 3 Mon.
366. Schule 10 Jahre 3 Mon.
367. Schule 10 Jahre 3 Mon.
368. Schule 10 Jahre 3 Mon.
369. Schule 10 Jahre 3 Mon.
370. Schule 10 Jahre 3 Mon.
371. Schule 10 Jahre 3 Mon.
372. Schule 10 Jahre 3 Mon.
373. Schule 10 Jahre 3 Mon.
374. Schule 10 Jahre 3 Mon.
375. Schule 10 Jahre 3 Mon.
376. Schule 10 Jahre 3 Mon.
377. Schule 10 Jahre 3 Mon.
378. Schule 10 Jahre 3 Mon.
379. Schule 10 Jahre 3 Mon.
380. Schule 10 Jahre 3 Mon.
381. Schule 10 Jahre 3 Mon.
382. Schule 10 Jahre 3 Mon.
383. Schule 10 Jahre 3 Mon.
384. Schule 10 Jahre 3 Mon.
385. Schule 10 Jahre 3 Mon.
386. Schule 10 Jahre 3 Mon.
387. Schule 10 Jahre 3 Mon.
388. Schule 10 Jahre 3 Mon.
389. Schule 10 Jahre 3 Mon.
390. Schule 10 Jahre 3 Mon.
391. Schule 10 Jahre 3 Mon.
392. Schule 10 Jahre 3 Mon.
393. Schule 10 Jahre 3 Mon.
394. Schule 10 Jahre 3 Mon.
395. Schule 10 Jahre 3 Mon.
396. Schule 10 Jahre 3 Mon.
397. Schule 10 Jahre 3 Mon.
398. Schule 10 Jahre 3 Mon.
399. Schule 10 Jahre 3 Mon.
400. Schule 10 Jahre 3 Mon.
401. Schule 10 Jahre 3 Mon.
402. Schule 10 Jahre 3 Mon.
403. Schule 10 Jahre 3 Mon.
404. Schule 10 Jahre 3 Mon.
405. Schule 10 Jahre 3 Mon.
406. Schule 10 Jahre 3 Mon.
407. Schule 10 Jahre 3 Mon.
408. Schule 10 Jahre 3 Mon.
409. Schule 10 Jahre 3 Mon.
410. Schule 10 Jahre 3 Mon.
411. Schule 10 Jahre 3 Mon.
412. Schule 10 Jahre 3 Mon.
413. Schule 10 Jahre 3 Mon.
414. Schule 10 Jahre 3 Mon.
415. Schule 10 Jahre 3 Mon.
416. Schule 10 Jahre 3 Mon.
417. Schule 10 Jahre 3 Mon.
418. Schule 10 Jahre 3 Mon.
419. Schule 10 Jahre 3 Mon.
420. Schule 10 Jahre 3 Mon.
421. Schule 10 Jahre 3 Mon.
422. Schule 10 Jahre 3 Mon.
423. Schule 10 Jahre 3 Mon.
424. Schule 10 Jahre 3 Mon.
425. Schule 10 Jahre 3 Mon.
426. Schule 10 Jahre 3 Mon.
427. Schule 10 Jahre 3 Mon.
428. Schule 10 Jahre 3 Mon.
429. Schule 10 Jahre 3 Mon.
430. Schule 10 Jahre 3 Mon.
431. Schule 10 Jahre 3 Mon.
432. Schule 10 Jahre 3 Mon.
433. Schule 10 Jahre 3 Mon.
434. Schule 10 Jahre 3 Mon.
435. Schule 10 Jahre 3 Mon.
436. Schule 10 Jahre 3 Mon.
437. Schule 10 Jahre 3 Mon.
438. Schule 10 Jahre 3 Mon.
439. Schule 10 Jahre 3 Mon.
440. Schule 10 Jahre 3 Mon.
441. Schule 10 Jahre 3 Mon.
442. Schule 10 Jahre 3 Mon.
443. Schule 10 Jahre 3 Mon.
444. Schule 10 Jahre 3 Mon.
445. Schule 10 Jahre 3 Mon.
44

B | Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte für Dresden und Umgegend

B

ALTSTADT

Reserviert

Reserviert

LEUBEN

Robert Müller
Manufaktur- u. Modelwaren
Möckstraße 23 25140

FRIEDRICHSTADT

Pritz Kiefer, Schäferstr. 93
Lebensmittel 25140

Kolonialwaren / Lebensmittel
Adolf Neumann, Weißeritzstraße 74 25142

KÖNIGSBRÜCK

Eugen Martin, Mittelstr. 2
Besonders billig in Tieflohenen
und Tritolagen 25147

DOHNA

Herrenkonfektion, Tritolagen, Wäsche,
Strumpfhosen, Wäsche
Margarete Pößelt, Königstraße 41 25145

Tabakhaus Carl Gießen Nachl.
Königstraße 46 25146

Möbelfeinkaufsliste / Kolonialwaren
Georg Speiser, Röhlstraße 25147

Paul Kadner, Königstraße 1
angekleidt Fleisch- und Wurstwaren 25147

SEBNITZ

W. Reinhard Schmidt, Inh. M. Raschig
Herrgauwalder Str. 11, Artilleriestr., Kleider, Wäsche 25148

Reserviert
ir Josef Tonkrat 25143

Friedrich Schade & Sohn
Hauswaren Werftzunge
Haus- und Küchengeräte 25144

Gasthaus „Mogendorfstadt“, Albin Fenzl
Neustädter Str. 1, Verkaufsstelle, Antikettenschmiederei 25145

Emil Höcker 32
Markt 2
Wollwaren und
Mittler-Artikel 25147

Blitz, Blitzen, Blitzenläger
Karl Siechner Jr., Lange Straße 54 25148

Gris Bör
Brot- und Weißbäckerei
Dörlingshäuser Str. 8 25149

Ernst Th. Böhme Markt
Glas, Porzellan
Spiegel, Ranchtafel, Hartigweider Str. 20 25150

WEINBOHLA

Schnitt, Weiß, Manufakturwaren
Joh. Döppen — Detlef Böhm, Döppenstr. 19 25151

Hughst Reinhold Herren-Artikel, Tritolagen, Misse, Strumpfhosen, 25152

Herbert Pomper Bahn-
hoffstr. 7
Hans- u. Küchengeräte, Leder- u. Spielw. 25153

Schuhwarenhaus Ernst Schröder
Schuhmacherstr., Hoepker, 8 25154

Lichtspiele Weinböhla
Lichtspiele Weinböhla 25155

Oskar Händel, Hauptstr. 24
Haus- und Küchengeräte
Gummihosen / Oeven / Herde 25156

Schuhwarenhaus Eichler, Bahnhofstr. 6
Reparaturen 25157

Schweinefleischerei Ernst Göhe
Werningstr. 6, Eingang Bahnhofstr. 25158

CENTRAL-

THEATER

Täglich
Große Operetten-Vorstellung
Alles Nähere
siehe Anschlagsäulen

TUNNEL

Täglich
Unterhaltungs-Konzert
mit humoristischen
Einlagen

LEUBEN

Warenhaus Kurt Heinze

Dresden-Leuben Stephensonstr. 16
Erstes und ältestes
Geschäft am Platz — Reichhaltige und guisiertheit Lager 25159

Kolonialwaren, Lebensmittel, Tabak, Zigaretten

Alwin Bader Stephensonstr. 12 25160

Weiß- u. Wollwaren - Chem. Reinigung

CARL BEIER

5% Marken-Rabatt — Königallee 2 25161

En gros Schokolade

Meta verw. Rogge

Billigste Bezugsquelle, Weißgerberstr. 42 25162

Kolonialwaren, Lebensmittel

PAUL DIETRICH

Wachsbleichstraße 53 25163

O. P. VOGT

Drogen- und Farben-Handlung

Pfeiferhauerstraße, Ecke Arnoldstraße 25164

EMIL THÖMEL

Haus- u. Küchengeräte — Werkzeuge

Pfeiferhauerstraße 18 25165

Sanitätsbazar Johannstadt

Artikel für Krebsen- u. Sklängengräbe. Pfeiferhauerstr. 1 25166

Wilhelm Bär, Inh. Eicke, Pfeiferhauerstr. 15, Weine, Spirituosen, Kaffee usw., ein detail 25167

PIRNA

G. G. Wagner Nachf.

Kolonialwaren, Puttermittel, Seife 25168

Butter- u. Mehlhandlung

Konrad Süß, Breite Str. II

25169

Woldemar Friedrich Nachf.

Inh. H. Bähnig, Markt 9 25170

Kolonialwaren u. Staatslotterieeinnahmen 25171

32 PAUL WEISS 32

Dohnaische Straße 26 25172

Herrn-, Burschen- und Kinder-Bekleidung 25173

■ Reste-Centrale

Lange Str. 35 25174

Wilhelm Baegte

Marktgasse 25175

Ewald Kluge, Lange Str. 17

Möbel u. Dekorationen 25176

Butter, Eier, Käse

E. Jüller Nachf., Dohnaische Str. 31 25177

Palast-Theater

Amtsgerichtsstr. 6 25178

Nur Spitzenlime — Erstkl. Konfektions-
kapelle — Thgl. 1/2 Uhr und 8 Uhr 25179

Freiberg

25180

Bernhard Mann

Kohlen, Briquetts, Holz 25181

Schokoladen / Kaffee

Paul Kühn 25182

Obermarkt 18

25183

Louis Roburger, Freiberg, Herderstr. 5

Augenärzte, Optiker 25184

Contad Oppenbörer

Restaurant „Oppenbörer“ 25185

Gummienspeisen und Regeleßern 25186

Kleiderstoffe

Wäsche / Linoleum 25187

Louis Mehner 25188

25189

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Zinnober, Zetzer, Lampen, Rohr,

Spiegel, sämtliche Gebrauchs-Gefäße

25190

Ernst Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25191

25192

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25193

25194

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25195

25196

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25197

25198

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25199

25199

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25200

25200

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25201

25201

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25202

25202

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25203

25203

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25204

25204

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25205

25205

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25206

25206

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25207

25207

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25208

25208

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25209

25209

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25210

25210

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Reparaturen 25211

25211

Stanz Majahr, Bahnhofstr. 33

Theater am Wasaplatz

Öffnung, den 20. bis 24. Dezember
Donnerstag, den 25. Dezember
Beginn 19.30 Uhr abends
Schneewittchen
Ein Jugend-Märchen-Spiel mit Gesang und
Zensur in 10 Bildern von Römer
Öffnung, den 25. Dezember, nachm. 19.30 Uhr
Schneewittchen
Gespielt werden!

Tymians Täglich
Das Thalia- 8 Uhr
einige wirkliche Theater
Volkstheater Dresden
Vorzungskarten außer Sonntag gültig

Ich bin zu den Ortskrankenkassen
Lohmen, Pirna, Heidenau und zur Post-
und Reichsbohn-Betriebskranken-
kasse als Kassenarzt zugelassen.
Sprechzeit im Ratskeller Lohmen,
1. Treppen, vorm. 8 - 10 Uhr, nachm.
16 - 17 Uhr außer Mittwoch und
Sonnenabend.

Dr. med. M. Hesse,
prakt. Arzt und Geburtshelfer.
Fernsprecher Lohmen 33.

Brot, Weiß- und Feinbäckerei
Mar Wagner
Treiberger Platz 18

Beim Weihnachts-Einkauf
vergessen Sie nicht
1 Flasche

Haffmann



Nähmaschinen
nur erstklassige Fabrikate für Familie und Gewerbe

Wringmaschinen
nur in Holzwandwalzen

Teilzahlung gestattet!
empfohlen

W. Haak
Pirna-Copitz, am Markt

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfiehlt in großer Auswahl
seine Lederwaren, Damentaschen
Schularikel, Wachstuch
Gamaschen

W. E. Hennig Nach.
Fr. Leipnitz, Pirna, Jacobäerstraße

Zum Weihnachtsteste

empfehlen wir unsere

Weihnachts-Präsent - Plätzchen
sowie Zigarren, Zigaretten, Kautabake
Hugo Apelt, Copitz, Hauptstr.

Ferd. Ed. Hänel
Fernsprecher 29627 Oegründer 1868
Watt-, Stepp-, Daunendecken- u. Matratzenfabrik
1876 Seit 50 Jahren nur Mühgässchen 4 **1926**
Langjährig erprobte Stoffe und Füllungen
Erstklassige Verarbeitung // Handarbeit
Sämtliche Watten für Industrie u. Krankenzweddle
Kilogramm von 1.00 ab
Polier-Watte, Kirschner-Watte billiger
Flimmer-Watte in Taten 60/100 auch flammensicher.
In Rollen, 100 cm breit, 12 Meter lang.

Prima Eier
frisch

vom Kühlhaus eingetroffen

je Stück

15 Pfennig

gibt ab in allen Verteilungsstellen

Konsumentverein

Vorwärts

Abgabe nur an Mitglieder

für die Weihnacht



Geschenkpackungen

in Seifen, Zigarren, Zigaretten usw.

hält vorrätig

Wareneinkaufsverein zu Bautzen

E. G. m. b. H.

Südfruchthandlung

Emil Zschaler
Pirna, Jacobäerstraße

empfiehlt seine Weihnachts-Frucht-
körbe, prima Fisch-Delicatessen so-
wie Gemüse- und Frucht-Konserven
als prekäische Weihnachtsgeschenke

Schöne
Weihnachts-Packungen
in
Zigarren — Zigaretten
feine und feinste

Sumatra, Sandblatt, Mexiko

Rotwein

vom Faß à Liter .2. 1.20

C. Schöber & Weigoldt

Pirna, Schloßstraße-Obermarkt 12



Der Arbeitnehmer kauft
im eigenen Geschäft

Fahrräder, für Damen Herren und Kinder;
Nähmaschinen, Modelle
Wringmaschinen, Heimwerker mit 2 und
Sprechmaschinen, prima geträste Werke

Laternen, rein Messing, von 4.20 - 6.80 Mk.

Radio-Akkumulatoren, allein
am besten und billigsten, auch auf Abzahlung, im

Fahrradhaus Frisch auf

Telephon 28877 Könneritzstr. 17 Telephon 28877

Beachten Sie bitte unsere Preise in den Schaufenstern

II. Weinbrand-Verschnitt 2.75

1/2 Flasche M.

II. Rotwein vom Fab

Liter M. 1.00

Rum, Arrak

ca. 30 Sorten Liköre

1/2 Flasche von M. 3.50

Alles auch ausgemessen

Arthur Mahnert, Pirna

Hersteller Feinster Liköre
Weisenhäuserstr. 12 Weisenhäuserstr. 12

Arbeits-
Bekleidung!

I. Maurer, Zimmerer,
Formier, Schlosser
usw. billigst

Textil-Haus

Liliengasse 13, I
- auch Teilzahlung -
Wiederv.-Kauf, beste
Einkaufsquelle

Kauf

Kleiderladen / Leib-
wäsche bei Weinhändl.
Altmannstraße 104

Grammophon

mit Platten 25 Mark
Straßenrollen bill. verk.
Oppelstraße 16, I. M.

Niederwesen — Kind-
er- und -Mädchen

Riesenauswahl —

Gebr. Eichhorn

Trompetersstraße 17

Uhren

Jeder Art

Das
Faß von
Mk. 2. - an
sowie in
Schmecksachen
billige Preise
bei

Krahmer

Pirna, Lange Str. 4

Präsent-
Kistchen

für das

Weihnachtsfest

in Zigarren u. Zigaretten
sowie Rauch-
tabake und Pfeifen

Radehaus

Pirna

Gartensstraße 9

Eisenhandlung

Louis Köhler

empfiehlt als praktische
Weihnachtsgeschenke

Schlitten und Schlittschuhe

Wringmaschinen

Werkzeug- und Laubgefäßkästen

Wärmflaschen

Wagen und Gewichte

elektr. Pälglocken

Solinger Stahlwaren

sowie sämtliche Haushaltartikel
in größter Auswahl

Freital-Potschappel

Ihr Vorteil liegt im Einkauf!

Gute Qualitäten zu niedrigsten
Preisen finden Sie in

Schnellwaren
Wollwaren
Strickwaren
Tricotwaren
für die besondere
südostdeutsche
Waren

bei Paul Börner, Freital-Po.,
nur Turnersstraße 7

+ Sind Sie leidend?

Gebrauchen Sie eine Kräuterkur!
Morgenharn erforderlich. Gewinnhalte Beratung
ist Ihnen sicher.

Wm. Urban, Zittau, Rossplatz 17.

Zum Feste - Klemm Kaffee - Der beste